

Diskus trifft Kampfrichter: Unfall mit glimpflichem Ende

Schrecksekunde im Jahnstadion

Kurz nach 12 Uhr stockte den Zuschauern im Jahnstadion der Atem. Benedikt Stieben hatte den Sieg im Diskuswerfen schon so gut wie sicher, als er seinen sechsten und letzten Versuch unternahm. Der Athlet des TSV Bayer 04 Leverkusen traf mit einem verunglückten Versuch unweit der 50-Meter-Marke ein Mitglied des Kampfgerichts am Oberkörper. Der Mann hatte noch versucht, dem Diskus auszuweichen, sackte nach dem Zusammenprall auf den Rasen und musste notärztlich behandelt werden. Nur zwei

Minuten später traf der Rettungswagen ein, mit dem er ins Krankenhaus gefahren werden musste. Der Stadionsprecher verkündete umgehend, dass es dem Mitglied des Kampfgerichts den Umständen entsprechend gut gehe.

Am Nachmittag konnte komplette Entwarnung gegeben werden. Der Kampfrichter kam mit einem Schrecken und einer schmerzhaften Rippenprellung davon. Er ließ es sich nicht nehmen, den weiteren Ausgang der Wettkämpfe im Stadion zu verfolgen.



**Für einen Kampfrichter des LC Adler hatte der Diskus-Wettbewerb schmerzhaft
Folgen. Er wurde getroffen und musste notärztlich versorgt werden.** FOTO: OM